

Hackbrett



Beschrieb:

Das Hackbrett als Instrument gibt es auf der ganzen Welt.

In Indien heisst es Santoor, in Persien Santur, in Rumänien oder Ungarn wird es Cymbalom genannt, In England und den USA traegt es den Namen Hämmered Dulcimer.

In der Schweiz heisst es einfach Hackbrett. Und eigentlich ist das eine schreckliche Bezeichnung—das Wort besteht zwar aus „Brett“ und “Hacken“, aber von Hacken ist das Spielen des Hackbretts und wie es tönt weit, ja ganz weit entfernt :

Ganz im Gegenteil sind es zauberhafte Klänge und Rhythmen, die Du diesem Instrument entlocken kannst.

Hier ein paar Beispiele:

Es chlyses Appezöllerli ..

<https://youtu.be/WnYAD0Awgxl>

„ Here comes the sun “ — ein Stück von George Harrison und den Beatles

<https://youtu.be/mgBqCqolcBU>

„ Lamma Bada “ - ein Stück aus dem arabischen Kulturraum

<https://youtu.be/VDe7NYg1kjY>

Auf dem Hackbrett kannst Du eigentlich alles spielen: von Klassik über Volksmusik bis hin zu Jazz sind alle möglichen Musikarten für das Hackbrett spielbar.

WER ICH BIN

Mein Name ist Gilbert Paeffgen.

Ich spiele schon sehr lange Hackbrett, bin mit diesem Instrument ab und an unterwegs und gebe auch immer wieder Konzerte - manchmal allein „ Solo “, aber meistens zusammen mit anderen.

Es macht mir grosse Freude, das Hackbrett zu unterrichten und die Begeisterung für dieses coole Instrument weitergeben zu dürfen..

Kontaktdaten der Instrumentallehrperson:

Gilbert Paeffgen
079 636 09 89

www.gilbertpaeffgen.com
makedam@bluewin.ch